

Bedienungsanleitung

Prüfmittel

für die Gerätetypen BMA-2, BMC, FSG,
FS2, FS3, FS4, BP1, FSA, SG1



78,0 °F | 6,16% | 456kg/m³ | -27,3td | 0,64aw | 51,9%r.H. | 14,8%abs | 100,4g/m² | 09m/s | 4,90Ug/L | 1

Einleitung

1.1 Information zu dieser Bedienungsanleitung

Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

1.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie der langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen der Firma Schaller Messtechnik GmbH zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Schaller Messtechnik GmbH für Schäden keine Haftung und die Gewährleistungsansprüche erlöschen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- bestimmungswidrige Verwendung
- nicht ausreichend qualifizierter Bediener
- eigenmächtige Umbauten
- technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Dieses Schnellmessverfahren kann von diversen Randbedingungen beeinflusst werden. Wir empfehlen daher, zur Kontrolle die Messergebnisse in periodischen Abständen mittels einer normgerechten Darrprobe nachzuprüfen.

1.3 Verwendete Symbole

Sicherheitshinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet.



HINWEIS

Bei Nichtbeachtung kann es zu Sachschäden kommen.

1.4 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung:

Schaller Messtechnik GmbH
Max-Schaller-Straße 99
A - 8181 St.Ruprecht an der Raab

Telefon: +43 (0)3178 28899
Fax: +43 (0)3178 28899 - 901

E-Mail: info@humimeter.com
Internet: www.humimeter.com



© Schaller Messtechnik GmbH 2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1.1 Information zu dieser Bedienungsanleitung	2
1.2 Haftungsbeschränkung	2
1.3 Verwendete Symbole	3
1.4 Kundenservice	3
1. Prüfmittel für das humimeter BMC	6
1.1 Überprüfungsvorgang	6
2. Prüfmittel für das humimeter BMA-2	8
2.1 Überprüfungsvorgang	8
3. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FSG ...	10
3.1 Überprüfung der Waage	10
3.2 Überprüfung des Gerätes	10
4. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS2 ...	12
4.1 Überprüfung der Waage	12
4.2 Überprüfung des Gerätes	12
5. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS3 ...	14
5.1 Überprüfung der Waage	14
5.2 Überprüfung des Gerätes	14
6. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS4 ...	16
6.1 Überprüfung der Waage	16
6.2 Überprüfung des Gerätes	16
7. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter BP1 ...	18
7.1 Überprüfung der Waage	18
7.2 Überprüfung des Gerätes	18
8. Überprüfung der Kalibrierung des FSA	20
8.1 Messgenauigkeit kontrollieren	20

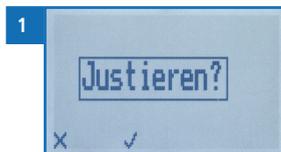
8.1.1	Sensortest	20
8.1.2	Waagentest	21
8.1.3	IR Temperatur	22
9.	Prüfmittel für das humimeter SG1	23
9.1	Überprüfungsvorgang	23

1. Prüfmittel für das humimeter BMC

1.1 Überprüfungsvorgang

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 20,0 °C und 26,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Beim Einschalten dürfen sich kein Messgut oder Verschmutzungen darin befinden.
2. Schalten Sie das Messgerät ein und drücken Sie dafür 3 Sekunden die  Taste.
3. Nun kommt die Abfrage zur Selbstkalibrierung (Justieren) des Gerätes. Diese bestätigen Sie mit der  Taste (Bild 1).
 - » Dieser Vorgang ist in wenigen Sekunden abgeschlossen.
4. Die Messkammer muss nun komplett mit dem Prüfmittel (weißes Kunststoffgranulat) langsam und gleichmäßig befüllt werden (Bild 2).
 - » Befüllen Sie die Messkammer von der grauen Hinterseite aus.
 - » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden!
5. Streichen Sie das Granulat auf der Oberkante eben ab (Bild 3).
 - » Es darf dabei kein Material komprimiert werden!
6. Nun muss die Kennlinie "Referenz" mit den beiden Pfeiltasten gewählt werden.
7. Messwerte zwischen **11,0** und **13,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes an.
 - » [Befinden sich die Messwerte unter 11,0 oder über 13,0, dann nehmen Sie Kontakt mit der Schaller Messtechnik GmbH oder ihrem Händler auf!](#)
8. Schütten Sie das Prüfmittel wieder in den Eimer um.
 - » Achten Sie darauf, dass keine Reste in der Messkammer sammeln.





HINWEIS

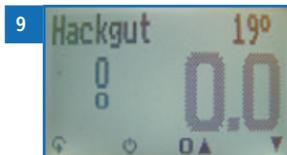
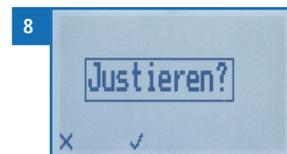
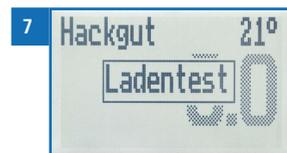
Das Prüfmittel muss immer im geschlossenen Eimer gelagert werden, um die Aufnahme von Feuchtigkeit zu verhindern.

2. Prüfmittel für das humimeter BMA-2

2.1 Überprüfungsvorgang

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 20,0 °C und 26,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
2. Stellen Sie die leere Messkammer korrekt in das BMA-2 (Bild 4).
 - » Der Teil aus Aluminium muss in die Kunststoffbacken der Lade mittig eingehängt werden.
3. Nun schließen Sie die Lade und drücken Sie diese nach unten (Bild 5).
 - » Passiert üblicherweise automatisch!
4. Der runde Stecker des mitgelieferten Netzteils am BMA muss angeschlossen werden. (Bild 6).
5. Schließen Sie nun das Netzteil an einer Schuko-Steckdose an.
6. Nun schaltet sich das humimeter BMA-2 automatisch ein.
 - » Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die  Taste für 3 Sekunden.
7. Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Ladentest durch. Im Display erscheint die Anzeige **Ladentest** (Bild 7).
8. Nun kommt die Abfrage zur Selbstkalibrierung (Justieren) des humimeter BMA (Kalibrieren?). Diese bestätigen Sie mit der  Taste (Bild 8).
9. Nach erfolgreicher Selbstkalibrierung ist das Messfenster am Display sichtbar (Bild 9).



10. Öffnen Sie nun die Lade des humimeter BMA und entfernen Sie die Messkammer.
 - » Diese ist zuerst anzuheben, dann kann sie geöffnet werden.
11. Die Messkammer muss nun komplett mit dem Prüfmittel (weißes Kunststoffgranulat) langsam und gleichmäßig befüllt werden (Bild 10).
 - » Befüllen Sie die Messkammer von der Seite mit dem Alu-Blech aus.
12. Streichen Sie das Granulat auf der Oberkante eben ab.
13. Hängen Sie die gefüllte Messkammer wieder korrekt in die Lade ein und schließen diese.
14. Nun muss die Kennlinie "Referenz" mit den beiden Pfeiltasten gewählt werden.
15. Nachdem Drücken der Start-Taste beginnt die Messung automatisch.
 - » Die LED blinkt nun blau und drei Symbole für die aktive Messung erscheinen am Display.
16. Nach Abschluss der Messung leuchtet die LED wieder blau und die Messwerte werden am Display angezeigt.
17. Messwerte zwischen **10,5** und **12,5** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes an. (Bild 11).
 - » Befinden sich die Messwerte unter 10,5 oder über 12,5, dann nehmen Sie Kontakt mit der Schaller Messtechnik GmbH oder ihrem Händler auf!
18. Öffnen Sie die Lade und entnehmen Sie vorsichtig die Messkammer.
19. Schütten Sie das Prüfmittel wieder in den Eimer um.
 - » Achten Sie darauf, dass keine Reste in der Messkammer sammeln.

10



11



HINWEIS

Das Prüfmittel muss immer im geschlossenen Eimer gelagert werden, um die Aufnahme von Feuchtigkeit zu verhindern.

3. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FSG

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel (Art.Nr. 11758).

3.1 Überprüfung der Waage

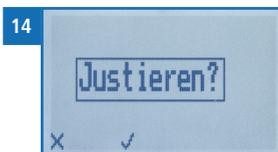
1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Stellen Sie das Prüfgewicht auf die Waage (Bild 12).
3. Die Waage sollte nun einen Messwert von 500,0 g anzeigen (Bild 13).
 - » Sollte die Waage einen Messwert mit einer Abweichung von mehr als 0,5 g anzeigen, kann die Waage neu justiert werden (siehe Anleitung der Waage).



3.2 Überprüfung des Gerätes

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 17,0 °C und 23,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Entleeren Sie das Gerät und reinigen Sie die Messkammer bei Bedarf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Nun kommt die Abfrage zur Selbstkalibrierung (Justieren) des Gerätes. Diese bestätigen Sie mit der Taste (Bild 14).



4. Wählen Sie die Kennlinie „Referenz“ mithilfe der Pfeiltasten (Bild 15).
5. Stellen Sie den leeren sauberen Messbecher (0,5 Liter) auf die ausgeschaltete Waage und schalten Sie diese ein.
 - » Die Waage muss mit leerem Messbecher 0,0 g anzeigen, der Messbecher darf nicht mitgewogen werden.



6. Befüllen Sie den Messbecher mit 900 g des Granulats (Bild 16).



7. Nun befüllen Sie die Messkammer des Gerätes langsam und gleichmäßig mit den 900g Granulat (Bild 17).

17



- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
 - » Messwerte zwischen **18,0** und **20,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes an.
 - » Befinden sich die Messwerte unter 18,0 oder über 20,0, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.
8. Füllen Sie anstatt der 900g Prüfmittel-Granulat 600g an Granulat in den Messbecher um eine weitere Überprüfung durchzuführen.
- » Messwerte zwischen **13,0** und **15,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes an.
 - » Befinden sich die Messwerte unter 13,0 oder über 15,0, dann nehmen Sie Kontakt mit der Schaller Messtechnik GmbH oder ihrem Händler auf!



HINWEIS

Das Prüfmittel muss immer im geschlossenen Eimer gelagert werden, um die Aufnahme von Feuchtigkeit zu verhindern.

4. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS2

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel (Art.Nr. 11758).

4.1 Überprüfung der Waage

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Stellen Sie das Prüfgewicht auf die Waage (Bild 18).
3. Die Waage sollte nun einen Messwert von 500,0 g anzeigen (Bild 19).
 - » Sollte die Waage einen Messwert mit einer Abweichung von mehr als 0,5 g anzeigen, kann die Waage neu justiert werden (siehe Anleitung der Waage).



4.2 Überprüfung des Gerätes

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 17,0 °C und 23,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Entleeren Sie das Gerät und reinigen Sie die Messkammer bei Bedarf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Führen Sie die automatische Justierung durch.
4. Wählen Sie die Kennlinie „Referenz“ mithilfe der Pfeiltasten (Bild 20).
5. Stellen Sie den leeren sauberen Messbecher (0,5 Liter) auf die ausgeschaltete Waage und schalten Sie diese ein.
 - » Die Waage muss mit leerem Messbecher 0,0 g anzeigen, der Messbecher darf nicht mitgewogen werden.
6. Befüllen Sie den Messbecher mit 400 g der Glasperlen (Bild 21).



7. Nun befüllen Sie die Messkammer des Gerätes langsam und gleichmäßig mit den 400g Glasperlen (Bild 22).

- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **11,5** und **12,5** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 400 g Glasperlen an. (Bild 23).



- » Befinden sich die Messwerte unter 11,5 oder über 12,5 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.



8. Füllen Sie weitere 400 g an Glasperlen in den Messbecher.

- » Die in Punkt 7 in das Gerät gefüllten Glasperlen müssen im Gerät verbleiben.
- » Es ist nicht möglich, 800 g an Glasperlen auf einmal zu wiegen, da der maximale Wägebereich der Waage 500 g beträgt und bei einer zu hohen Überlast beschädigt wird.



9. Befüllen Sie die Messkammer des Gerätes nun langsam und gleichmäßig mit den weiteren 400 g Glasperlen.

- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **21,0** und **22,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 800 g Glasperlen an (Bild 24).
- » Befinden sich die Messwerte unter 21,0 oder über 22,0 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.

5. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS3

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel (Art.Nr. 11758).

5.1 Überprüfung der Waage

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Stellen Sie das Prüfgewicht auf die Waage (Bild 25).
3. Die Waage sollte nun einen Messwert von 500,0 g anzeigen (Bild 26).
 - » Sollte die Waage einen Messwert mit einer Abweichung von mehr als 0,5 g anzeigen, kann die Waage neu justiert werden (siehe Anleitung der Waage).

25



26



5.2 Überprüfung des Gerätes

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 17,0 °C und 23,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Entleeren Sie das Gerät und reinigen Sie die Messkammer bei Bedarf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Führen Sie die automatische Justierung durch.
4. Wählen Sie die Kennlinie „Referenz“ mithilfe der Pfeiltasten (Bild 27).
5. Stellen Sie den leeren sauberen Messbecher (0,5 Liter) auf die ausgeschaltete Waage und schalten Sie diese ein.
 - » Die Waage muss mit leerem Messbecher 0,0 g anzeigen, der Messbecher darf nicht mitgewogen werden.
6. Befüllen Sie den Messbecher mit 400 g der Glasperlen (Bild 28).

27



28



7. Nun befüllen Sie die Messkammer des Gerätes langsam und gleichmäßig mit den 400 g Glasperlen (Bild 29).



8. Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.

» Messwerte zwischen **11,5** und **12,5** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 400 g Glasperlen an. (Bild 30).

» Befinden sich die Messwerte unter 11,5 oder über 12,5 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.



9. Füllen Sie weitere 400 g an Glasperlen in den Messbecher.

» Die in Punkt 7 in das Gerät gefüllten Glasperlen müssen im Gerät verbleiben.

» Es ist nicht möglich, 800 g an Glasperlen auf einmal zu wiegen, da der maximale Wägebereich der Waage 500 g beträgt und bei einer zu hohen Überlast beschädigt wird.



10. Befüllen Sie die Messkammer des Gerätes nun langsam und gleichmäßig mit den weiteren 400 g Glasperlen.

» Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.

» Messwerte zwischen **21,0** und **22,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 800 g Glasperlen an (Bild 31).

» Befinden sich die Messwerte unter 21,0 oder über 22,0 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.

6. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter FS4

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel (Art.Nr. 11758).

6.1 Überprüfung der Waage

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Stellen Sie das Prüfgewicht auf die Waage (Bild 32).
3. Die Waage sollte nun einen Messwert von 500,0 g anzeigen (Bild 33).
 - » Sollte die Waage einen Messwert mit einer Abweichung von mehr als 0,5 g anzeigen, kann die Waage neu justiert werden (siehe Anleitung der Waage).



6.2 Überprüfung des Gerätes

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 17,0 °C und 23,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Entleeren Sie das Gerät und reinigen Sie die Messkammer bei Bedarf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Führen Sie die automatische Justierung durch.
4. Wählen Sie die Kennlinie „Referenz“ mithilfe der Pfeiltasten (Bild 34).
5. Stellen Sie den leeren sauberen Messbecher (0,5 Liter) auf die ausgeschaltete Waage und schalten Sie diese ein.
 - » Die Waage muss mit leerem Messbecher 0,0 g anzeigen, der Messbecher darf nicht mitgewogen werden.
6. Befüllen Sie den Messbecher mit 400 g der Glasperlen (Bild 35).



7. Nun befüllen Sie die Messkammer des Gerätes langsam und gleichmäßig mit den 400 g Glasperlen (Bild 36).

36



- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **11,5** und **12,5** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 400 g Glasperlen an. (Bild 37).

37



- » Befinden sich die Messwerte unter 11,5 oder über 12,5 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.

8. Füllen Sie weitere 400 g an Glasperlen in den Messbecher.

38



- » Die in Punkt 7 in das Gerät gefüllten Glasperlen müssen im Gerät verbleiben.
- » Es ist nicht möglich, 800 g an Glasperlen auf einmal zu wiegen, da der maximale Wägebereich der Waage 500 g beträgt und bei einer zu hohen Überlast beschädigt wird.

9. Befüllen Sie die Messkammer des Gerätes nun langsam und gleichmäßig mit den weiteren 400 g Glasperlen.

- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **21,0** und **22,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 800 g Glasperlen an (Bild 38).
- » Befinden sich die Messwerte unter 21,0 oder über 22,0 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.

7. Überprüfung der Kalibrierung des humimeter BP1

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel (Art.Nr. 11758).

7.1 Überprüfung der Waage

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Stellen Sie das Prüfgewicht auf die Waage (Bild 39).
3. Die Waage sollte nun einen Messwert von 500,0 g anzeigen (Bild 40).
 - » Sollte die Waage einen Messwert mit einer Abweichung von mehr als 0,5 g anzeigen, kann die Waage neu justiert werden (siehe Anleitung der Waage).



7.2 Überprüfung des Gerätes

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 21,0 °C und 25,0 °C haben.

1. Kontrollieren Sie, ob die Messkammer des Gerätes leer ist.
 - » Entleeren Sie das Gerät und reinigen Sie die Messkammer bei Bedarf.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Führen Sie die automatische Justierung durch.
4. Wählen Sie die Kennlinie „Referenz“ mithilfe der Pfeiltasten (Bild 41).
5. Stellen Sie den leeren sauberen Messbecher (0,5 Liter) auf die ausgeschaltete Waage und schalten Sie diese ein.
 - » Die Waage muss mit leerem Messbecher 0,0 g anzeigen, der Messbecher darf nicht mitgewogen werden.
6. Befüllen Sie den Messbecher mit 400 g der Glasperlen (Bild 42).



7. Nun befüllen Sie die Messkammer des Gerätes langsam und gleichmäßig mit den 400 g Glasperlen (Bild 43).

- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **11,3** und **12,3** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 400 g Glasperlen an.(Bild 44).



- » Befinden sich die Messwerte unter 11,3 oder über 12,3 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.



8. Füllen Sie weitere 400 g an Glasperlen in den Messbecher.

- » Die in Punkt 7 in das Gerät gefüllten Glasperlen müssen im Gerät verbleiben.
- » Es ist nicht möglich, 800 g an Glasperlen auf einmal zu wiegen, da der maximale Wägebereich der Waage 500 g beträgt und bei einer zu hohen Überlast beschädigt wird.



9. Befüllen Sie die Messkammer des Gerätes nun langsam und gleichmäßig mit den weiteren 400 g Glasperlen.

- » Für das Befüllen des Messgerätes darf kein Trichter oder Ähnliches verwendet werden.
- » Messwerte zwischen **20,3** und **21,3** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes für 800 g Glasperlen an (Bild 45).
- » Befinden sich die Messwerte unter 20,3 oder über 21,3 dann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Schaller Messtechnik GmbH oder Ihrem Händler auf.

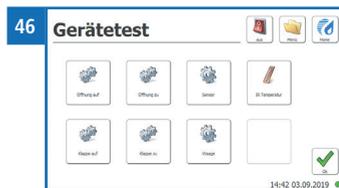
8. Überprüfung der Kalibrierung des FSA

8.1 Messgenauigkeit kontrollieren

Prüfen Sie die Messgenauigkeit des Gerätes in regelmäßigen Abständen.

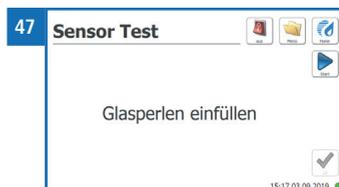
Voraussetzung: Optional erhältliche Prüfmittel

- Wählen Sie den Button **Menü** .
 - » Im Display erscheint das Hauptmenü.
- Wählen Sie den Button **Einstellungen** .
 - » Im Display werden nun die Einstellungen angezeigt.
- Wählen Sie den Button **Gerätetest** .
 - » Im Display werden nun die Optionen zur Überprüfung der Messgenauigkeit angezeigt (Bild 46).



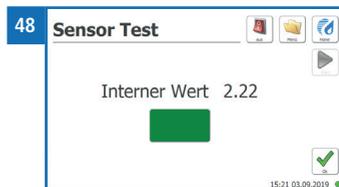
8.1.1 Sensortest

1. Wählen sie den Button **Öffnung auf** .
 - » Durch die volle Öffnung der Messklappen stellt sich die Klappenöffnung korrekt für den Sensortest ein.
2. Kontrollieren Sie ob die Messkammer frei von Verunreinigungen und Fremdmaterial ist.
3. Wählen Sie den Button **Sensor** .
4. Füllen Sie nun die optional erhältlichen Gasp-
erlen in den Fülltrichter.



- » Achten Sie darauf, dass sich nur die optional erhältlichen Gasp-
erlen im Fülltrichter befinden.

5. Wählen Sie den Button **Start** ; um den Messvorgang zu starten (Bild 47).
 - » Stellen Sie sicher, dass die Messkammer voll ist.



6. Der aktuelle Wert und das Ergebnis der Überprüfung werden am Display an-
gezeigt (Bild 48).

- » Als Ergebnis der Überprüfung erscheint ein grünes (Ergebnis ist ok) oder rotes (Ergebnis ist nicht ok) Rechteck unter dem aktuellen Wert.

7. Bestätigen Sie die Überprüfung mit **Ok** .

- » Sie befinden sich wieder im Menü **Gerätetest**.

8.1.2 Waagentest

1. Wählen Sie den Button **Waage** .

- » Das Gerät ermittelt nun automatisch den Wert ohne Prüfgewicht (Tara-Wert) (Bild 49).
- » Zum Testen der Waage werden zwei Werte gemessen: der Wert ohne ein Prüfgewicht und das optional erhältliche Prüfgewicht von 500 g.

2. Nach dem Ermitteln des Tara-Wertes werden Sie aufgefordert, das 500 g Prüfgewicht auf die Messzelle zu stellen (Bild 50).

- » Positionieren Sie das 500 g Prüfgewicht mittig auf der Messzelle. Das Prüfgewicht ist genau so breit, dass es auf der Messzelle stehen kann (Bild 51).
- » Das Prüfgewicht darf keinen Kontakt zum Fülltrichter haben!

3. Wählen Sie den Button **Start** .

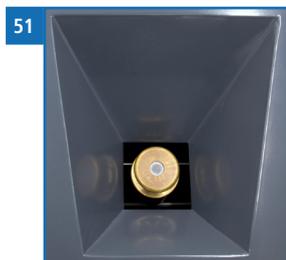
- » Das Gerät ermittelt nun den Wert mit dem 500 g Prüfgewicht.

4. Abschließend wird der aktuelle Wert in Gramm und das Ergebnis der Überprüfung am Display ausgegeben (Bild 52).

- » Als Ergebnis der Überprüfung erscheint ein grünes (Ergebnis ist ok) oder rotes (Ergebnis ist nicht ok) Rechteck unter dem aktuellen Wert.
- » Entnehmen Sie das Prüfgewicht, bevor Sie den Waagentest mit **Ok** bestätigen!

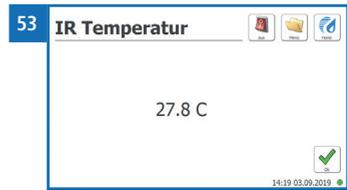
5. Bestätigen Sie die Überprüfung mit **Ok** .

- » Sie befinden sich wieder im Menü **Gerätetest**.



8.1.3 IR Temperatur

- Wählen Sie den Button **IR Temperatur**  .
- Das Display zeigt die aktuell gemessene Infrarot-Temperatur in der Messkammer des Gerätes an (Bild 53).
- Bestätigen Sie die Überprüfung mit **Ok**  .
- » Sie befinden sich wieder im Menü **Gerätetest**.



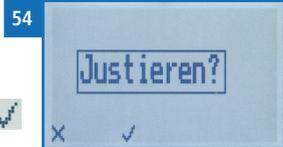
9. Prüfmittel für das humimeter SG1

Die Kalibrierung des Gerätes soll alle vier Wochen überprüft werden. Verwenden Sie zur Überprüfung die optional erhältlichen Prüfmittel.

9.1 Überprüfungsvorgang

Voraussetzung: Das Gerät sowie das Prüfmittel müssen eine Temperatur zwischen 17,0 °C und 23,0 °C haben.

1. Schalten Sie den humimeter SG1 ein.
2. Nun kommt die Abfrage zur Selbstkalibrierung (Justieren) des Gerätes. Diese bestätigen Sie mit der Taste (Bild 54).



- » Achten Sie darauf, dass der Sensor frei in der Luft steht und die metallischen Platten keine Gegenstände (Tischplatten etc.) berühren.
3. Wählen Sie die Kennlinie "Referenz" mithilfe der Pfeiltasten.
 4. Kontrollieren Sie nun, ob der Eimer zur Gänze mit Granulat gefüllt ist.



5. Stecken Sie den Sensor des humimeter SG1 zur Gänze in den mit Granulat gefüllten Eimer.
 - » Das humimeter SG1 Messgerät muss bis zum schwarzen Haltegriff ins Granulat gesteckt werden (Bild 55)!
 - » Messwerte zwischen **11,0** und **13,0** zeigen Ihnen eine korrekte Justierung des Messgerätes an (Bild 56).



HINWEIS

Das Prüfmittel muss immer im geschlossenen Eimer gelagert werden, um die Aufnahme von Feuchtigkeit zu verhindern.



Klima & Umwelt



Material



Lebensmittel



Gebäude



Bioenergie



Papier / Karton

Schaller Messtechnik entwickelt, produziert und vertreibt professionelle Feuchtemessgeräte und Gesamtlösungen.

Schaller Messtechnik GmbH

Max-Schaller-Straße 99, A - 8181 St. Ruprecht an der Raab

Tel +43 (0)3178 - 28899 , Fax +43 (0)3178 - 28899 - 901

info@humimeter.com, www.humimeter.com